Amtliche Mitteilung

50 JAHRE GEMEINDE WIENERWALD SEIT 1972

FESTAKT AM 25. SEPTEMBER 2022 BEIM GEMEINDEAMT

100 JAHRE NIEDERÖSTERREICH

GEMEINDE Zeitung WIENERWALD

HERBST 2022

ZUGESTELLT DURCH POST.AT

Neue Fahrpläne

VOR DER VERKEHRSVERBUND

Seite 9

Voltigiergruppe Wildegg

Union Reitclub Wildegg

Seite 14

Bauernmarkt & Festakt

Seite 26-27

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!
Sehr geehrte Gemeindebürger!

Am 26. August ist der **Spatenstich für die Errichtung des Nahversorgers** erfolgt. Es wird nun mit Volldampf an unserem neuen Projekt gearbeitet! Die Firma PORR hat den Auftrag für das Planum, den Unterbau und die Steinschlichtung bekommen.
Die Firma Kroneis wird ab Oktober das Gebäude des Marktes teilweise in den Hang hineinsetzten, um möglichst raumsparend vorzugehen. Ein Wasserversickerungsbecken wird von 20 PKW Plätzen umrundet und die Ein-, und Ausfahrt zu unsrem **Nah&Frisch Markt** zur Hauptstraße wird links und rechts mindestens 50 Meter einsehbar sein. **Wir haben bei der Planung sehr darauf Wert gelegt, möglichst wenig Boden zu versiegeln. 250m² Verkaufsfläche werden in 6 Monaten für Ihren persönlichen Einkauf zur Verfügung stehen.** Die Firma Kastner wird mit dem Betreiber Herrn Kühmayer beste Ware zu vernünftigen Preisen in familiärer Atmosphäre anbieten. Wir haben bewusst den Weg zur Regionalität gewählt, um nicht von Großkonzernen abhängig zu sein und den Bau aus eigenen Budget Mittel finanziert um die Eigentumsrechte zu wahren. Die Gemeinde kann nun sehr wohl mitbestimmen, was an diesem Standort passiert. Ein Friseur mit Nagelstudio, ein kleines Kaffeehaus und der Postpartner werden ebenfalls zentral an diesem Standort angesiedelt. Ich darf mich nochmals recht herzlich bei der Familie Bär bedanken, die uns mit dem Grundverkauf die Errichtung unseres Marktes in so einer zentralen Lage ermöglicht hat. In einem halben Jahr werden wir nun alle die Möglichkeit haben, zu Fuß, mit dem Rad, aber natürlich auch mit dem Auto weitaus kürzere Strecken als bisher für den täglichen Einkaufsbedarf zurückzulegen.

Thomas Grill (Kastner/Nah&Frisch) mit Bgm. Michael Krischke, dem Betreiber Kühmayer Gemeindevertretern u. ehem. Grundstücksbesitzern.

Foto: Gaby Schätzle | NÖN)

Ich freue mich, dass ich mein Versprechen, welches ich Ihnen vor der Gemeinderatswahl 2020 gegeben habe, mit Hilfe des Gemeinderates in die Wirklichkeit umsetzen kann. Auch ich habe vor 2,5 Jahren gehofft, dass sich das Projekt ein Jahr früher umsetzen lässt. Es ist vieles in den vergangen 2,5 Jahren passiert, aber gemeinsam haben wir es nun geschafft.

Im heurigen Jahr feiert unsere Gemeinde Wienerwald ihr 50 jähriges Bestandsjubiläum. Im Zuge des am 24. Und 25. September abgehaltenen Bauernmarktes rund um das Gemeindeamt, wird es am Sonntag eine Festmesse mit anschließenden Feierlichkeiten geben. Sie sind herzlich eingeladen, unseren Geburtstag mit zu feiern. Dornbach, Grub, Sittendorf, Sulz und Stangau , Buchelbach, die Gruberau und die Wöglerin wurden 1972 zur Gemeinde Wienerwald zusammengelegt und ich darf mit Fug und Recht und auch mit viel Stolz sagen, dass es eine 50 jährige Erfolgsgeschichte ist, die die Bürgerinnen und Bürger hier im Wienerwald geschaffen haben. Mit 48 km² sind wir die Flächenmäßig größte Gemeinde im Bezirk und haben uns als Land,- und Wohngemeinde einen enorm positiven Ruf in Österreich erarbeitet. Das sind und waren wir alle. Wir können stolz sein, dort zu leben und zu arbeiten, wo andere gerne Urlaub machen. Ich denke, dass fast alle, die aus noch so einem schönen Urlaubsdomizil nach Österreich zurückkommen froh sind, hier leben zu können.

Die Volksschule Wienerwald wird am 5. September erstmals mit acht Klassen in ein Schuljahr gehen. Die neue Schule ist nun voll besetzt. Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern und natürlich auch den Kindergartenkindern einen tollen Start und viel Freude und Spaß im neuen Schul,- und Kindergartenjahr. Ich hoffe Sie hatten einige schöne entspannte Urlaubswochen und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister Michael Krischke

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Für das Jubiläum **„50 Jahre Gemeinde Wienerwald“** hat man sich im Kulturverein Wienerwald schon vor einiger Zeit Gedanken gemacht, dieses Ereignis nachhaltig und auch für zukünftige Generationen sichtbar werden zu lassen.
Der gemeinschaftliche Gedanke soll sich in einem Baum widerspiegeln, der in einer jeweiligen Katastralgemeinde einen gebührenden Platz finden soll, und ein Repräsentant, ein „Zwilligsbaum“ sozusagen, soll dann in einer Art Baumkreis in Sulz stehen, wo sich also alle Katastralgemeinden wieder finden. Das ist eine sehr schöne Idee, auch im Sinne einer Wertschätzung für unsere Bäume, in herausfordernden Zeiten des Klimawandels.
Für Sulz und für Sittendorf gibt es bereits Plätze, für die anderen Katastralgemeinden noch nicht konkret. Vorschläge für geeignete Stellen für die **Pflanzung eines Jubiläumsbaumes** bitte an vbgm@gemeinde-wienerwald.at. Noch im Herbst sollen die Bäume gepflanzt werden. Von Seiten der Bundesforste und des Biosphärenpark Wienerwald Managements wird die Initiative unterstützt.
Vielen Dank an dieser Stelle!
Die von NÖ Regional begleiteten „Dorfgespräche“ haben der **Dorferneuerung Sulz** wertvolle Impulse geliefert, die nun belebt werden sollen; die ausgewählten Projektideen sollen in weiterer Folge schrittweise in Form gelebter Bürgerbeteiligung umgesetzt werden.
Über den Link **https://bit.ly/dorferneuerung-sulz** erreichen Sie eine Seite unserer Website, wo die Protokolle der Dorfgespräche einsehbar und die Projekte abrufbar sind.
Sie möchten sich gerne einbringen? Bitte schicken Sie eine Email mit Kontakt-Daten an: dorferneuerung.sulz@kulturverein-wienerwald.at – wir freuen uns schon!

Im Mai 2020 ging unsere **1. E-Ladestation in der Gemeinde** in Betrieb. Damals startete der Service als kostenfreies Angebot um zu sehen, wie die Ladestation angenommen wird, wie stark sie frequentiert wird und ob weitere Stationen angedacht werden können.
Wir freuen uns, dass sich der Service mittlerweile großer Beliebtheit erfreut. Der Vorstand der Gemeinde Wienerwald ist überein gekommen nach der mehr als 2 jährigen Einführungsphase den Service nun entsprechend zu vergebühren.
Ein Ladevorgang ist somit seit Anfang August kostenpflichtig: 1 kW kostet aktuell EUR 0,40.
Bitte achten Sie darauf, den Ladeplatz nach Benutzung rechtzeitig zu verlassen, damit die Station für weitere Nutzer zugänglich bleibt.
Auch beim neuen **Nahversorger in Sulz** wird es die Möglichkeit geben, E-Fahrzeuge kostengünstig aufzutanken. Mit dem Spatenstich für den Nah&Frisch Laden wird nun ein wichtiges, nachhaltig konzipiertes Projekt realisiert, trotz zahlreicher vorangegangener Herausforderungen. Dieses wichtige Vorhaben hat für uns höchste Priorität, und es freut mich sehr, dass ein gut sortiertes Geschäft in zentraler, gut erreichbarer Lage in absehbarer Zeit öffnen wird.

Die **Wahl des österreichischen Bundespräsidenten** ist für den **9. Oktober 2022** angesetzt. Informationen zur Wahl und zu den Öffnungszeiten der Wahllokale erfahren Sie auf unserer Webseite.
Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!

Aufgrund der steigenden Energiepreise gibt es mehr und mehr Anfragen zur Gründung einer Energiegemeinschaft.
Lokal erzeugte erneuerbare Energie wird zunehmend interessant, die Wertschöpfung bleibt in der Region. Am **13. Oktober** gibt es deshalb einen **Impulsvortrag** zum Thema Energiegemeinschaft, Details dazu auf S. 8.

Bitte beachten: **Mit Ende Oktober beginnt wieder die Winterruhe für den Wienerwald.**
Aufgrund der Verantwortung gegenüber der Natur im Biosphärenpark Wienerwald und wichtigen Forstarbeiten endet die Mountainbike-Saison mit Ende Oktober. **Vom 1. November bis 28. Februar ist das Befahren der ausgewiesenen Mountainbike-Strecken von Seiten der Grundeigentümer, der Gemeinden und dem Wegehalter Wienerwald Tourismus GmbH nicht erlaubt.** Es erfolgt in diesem Zeitraum somit bei etwaigen Vorfällen keinerlei Haftung von Seiten der Vertragspartner. Weiterführende Infos finden Sie unter: **www.wienerwald.info/mountainbiken**

Herzliche Grüße und schöne Herbsttage,
Ihr VBgm UGR **Karl Breitenseher**

50 Jahre Gemeinde Wienerwald

Ein 50 Jahr Jubiläum feiern heuer viele niederösterreichischen Gemeinden, die im Zuge der Kommunalstrukturreform Anfang der 1970er Jahre durch die Gemeindezusammenlegung neu entstanden sind. So war es auch bei uns 1972 so weit.
Aus den einzelnen Gemeinden entstand schließlich die uns heute bekannte Gemeinde Wienerwald mit ihren 5 Katastralgemeinden Dornbach, Grub, Sittendorf, Stangau und Sulz.
Wie kam es zu dem Zusammenschluss der Gemeinde Wienerwald?
Bei den Überlegungen welche Gemeinden zusammengelegt werden können, waren nicht nur die 5 Katastralgemeinden der jetzigen Gemeinde Wienerwald im Gespräch, sondern auch die Gemeinden Gaaden, Sparbach und Weißenbach.
Die Sittendorfer tendierten sehr stark nach Gaaden und teilweise auch nach Sparbach. Auch die Sulzer hatten Bestrebungen mit Sparbach zu fusionieren. Die Gruber und Dornbacher hatten hingegen die Idee mit allen angrenzenden Gemeinden eine Großgemeinde bilden zu wollen, hier war jedoch die Bezirksgrenze im Weg.
Relativ rasch entschied sich Weißenbach aufgrund der Nähe zum Anschluss an die Gemeinde Hinterbrühl und war somit aus dem Rennen.
Die übrigen Gemeinden begannen mit Verhandlungen, wie nun eine Gemeindezusammenlegung zu erzielen wäre.
Die Verhandlungen waren von unterschiedlichen Interessen und politischen Motiven geprägt.
Der für die freiwillige Vereinigung notwendige einstimmige Gemeinderatsbeschluss scheiterte 1969, da die Vorstellungen der einzelnen Gemeinden doch zu unterschiedlich waren.
In einem zweiten Anlauf unter dem damaligen Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Siegfried Ludwig gelang es dann im Gasthof „Zum Auge Gottes“ die Zusammenlegung der Gemeinden Dornbach, Grub, Sittendorf und Sulz-Stangau und damit die Entstehung der heutigen Gemeinde Wienerwald in die Wege zu leiten. Wichtig war den Sulzern, dass die neue Großgemeinde einen neuen gemeinsamen Namen erhält.
Schließlich einigte man sich auf den Namen Gemeinde Wienerwald. **Wer mehr über die Geschichte der Gemeindezusammenlegung wissen möchte, der kann dies gerne im Buch „Gemeinde Wienerwald“ von Frau Dr. Andrèe Heindl im Detail nachlesen.**
Jede unserer 5 Katastralgemeinden hat seinen eigenen Charme und Charakter, den es zu erhalten gibt. In den 50 Jahren seit Entstehung der Gemeinde Wienerwald sind wir schön langsam zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen.
Unter Bürgermeister Michael Krischke hat sich die Gemeinde Wienerwald zu einer modernen Gemeinde entwickelt, ohne dabei seinen ländlichen Charakter zu verlieren.
In dem neuen Buch zu 50 Jahre Gemeinde Wienerwald von Frau Dr. Andrèe Heindl können Sie über die vergangenen Jahre nachlesen und dieses auch beim Festakt käuflich erwerben!
Unser Gemeindename steht für ein riesiges Naherholungs- und Waldgebiet rund um Wien und steckt im Namen des Biosphärenpark Wienerwald!
Mit Recht können wir auf unsere Gemeinde Wienerwald stolz sein! **Dank den Wienerwald Buam, die seit Neuestem FM Wienerwald heißen, haben wir auch eine eigene Hymne!**
Eine Kostprobe des Liedes können Sie unter folgendem Link hören: **www.youtube.com/watch?v=ryGr0sDfpl0**
Kommen Sie am 25. September zum Bauernmarkt und feiern wir gemeinsam bei einem Festakt 50 Jahre Gemeinde Wienerwald!
Um 9:30 Uhr startet der Festakt mit einer Heiligen Messe und im Anschluss findet im Festzelt der Festakt statt.
Für das Rahmenprogramm sorgen die Volksschule gemeinsam mit der Musikschule, die Teenie Brass, das Wienerwald Bläserquintett unter Michael Rattenschlager, die WW Voices und die Singrunde Grub.
Moderiert wird der Festakt von Harry Granitzer!
Maria Kaiser wird zum Gemeindejubiläum ein Törtchen mit unserem Wappen kreieren.
Ich möchte mich jetzt schon bei allen, die zum Gelingen des Festes einen Beitrag leisten, ganz herzlich bedanken!
Abschließend möchte ich allen Kindern einen guten Start in das neue Kindergarten- und Schuljahr!

Herzlichst Ihre GfGR **Karin Höß**

Energienotstand?!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die explodierenden Energiekosten sind in aller Munde. Und so steht auch unsere Gemeinde vor großen Herausforderungen.
Einerseits muss der - bei einigen Gemeindegebäuden viel zu hohe – Energieverbrauch endlich reduziert werden.
Andererseits gilt es den ohnehin angestrebten Ausstieg aus Gas zu forcieren.
Doch zuerst gilt sicher der Grundsatz: „Die sauberste Energie ist jene, die erst gar nicht verbraucht wird!“.
Schließlich ist diese auch die billigste - etwaige Investitionen zur Erreichung von Einsparungen waren wohl nie so lukrativ wie heute.
Dazu startete der Finanzausschuss unter GR Markus Rasch Ende Juni mit einer Begehung der meisten gasbefeuerten Gemeindegebäude und wurde dabei von einem externen Experten unterstützt.

Dabei zeigte sich rasch ein deutliches Einsparungspotential von besserer Dämmung über bessere Heizungsregelung und Maßnahmen bei der Beleuchtung bis zur Entfernung großer Warmwasserboiler, die sich als wahre Energiefresser entpuppten – sowohl in Kindergarten als auch Volksschule wird nur wenig Warmwasser benötigt und die Entnahmen sind so gering, dass künftig nur mehr punktuell mit Durchlauferhitzern gearbeitet werden soll, statt die Leitungen im gesamten Gebäude unnötig zu „heizen“.
Wichtig ist dabei jedenfalls, dass entgegen früherer Meinung nun für jedes Gebäude klare Zuständigkeiten festgelegt werden sollen.

Doch auch bei der Energiebereitstellung gilt es neue Wege zu beschreiten: im Bereich des Gewerbegebietes (Bauhof) könnte künftig eine private Hackschnitzelheizung die umliegenden Gebäude versorgen; das Sportplatzgebäude könnte mit dem neuen Feuerwehrhaus verbunden werden; bei der Volksschule wäre eine neue Heizung anzudenken und Kindergarten und Feuerwehr Grub könnten gemeinsam mit der Pfarre und eventuell einigen privaten Häusern dazwischen mit einem Nahwärmenetz versorgt werden. Für das Gruber Netz sind vor allem einmal Gespräche mit der Erzdiözese als Grundeigentümer für beispielsweise das Aufstellen eines Heizcontainers nötig.

Beispiel eines Hackgut-Heizcontainers bis 120kW Leistung

Auch bei der öffentlichen Beleuchtung kommt nun wieder Bewegung in eine mögliche Umrüstung auf LED, gibt es doch auch hier viel Stromsparpotential.

Letztlich wünsche ich uns allen, dass wir halbwegs unbeschadet durch den anstehenden Winter kommen.

Angesichts der allgegenwärtigen Folgen des Klimawandels können wir im besten Fall in einigen Jahren sagen, dass die aktuelle Situation wenigstens eine Beschleunigung zur Erreichung unserer Klimaziele und letztlich auch eine finanzielle Einsparung gebracht hat.

Ihr GfGR **Jürgen Alt-Kraus**

Verkehrssicherheit am Schulweg und vor der Volksschule

Ein neues Schuljahr hat wieder begonnen und für die Kleinsten begann somit der Ernst des Lebens. Damit sie aber zur Schule kommen, gibt es mehrere Möglichkeiten.
Entweder die Kinder benützten den Schulbus, sie werden von den Eltern gebracht oder sie gehen zu Fuß zur Schule.

Am sichersten und umweltfreundlichsten ist der Transport mit dem Schülerbus. Diesbezüglich wurden seitens der Gemeinde bauliche Maßnahmen vor der Volksschule gesetzt, um den Kindern ein gefahrloses Aus und Einsteigen zu ermöglichen. Weiters wird dadurch das Verkehrsaufkommen durch die Eltern vor der Volksschule verringert.

Für den Transport durch die Eltern, wurde im vergangen Jahr vor der Schule eine “Kiss an Go Zone” errichtet, wodurch es kaum mehr zu Verparkungen kommt und die Kinder ebenfalls gesichert zur Schule kommen.
Für die im Nahbereich wohnhaften Kinder, welche zu Fuß zur Schule gehen wurden die Gehsteige erweitert und Fußgängerübergänge geschaffen.

Für die Kinder in der 1 u 2. Klasse ist es sehr wichtig, dass die Eltern die Kinder die ersten Tage am Schulweg begleiten und sie auf die Gefahren hinweisen bzw ihnen die Fußgängerübergänge zeigen. Die Kinder lernen am besten durch Vorzeigen. Dabei sollte das Kind nicht überfordert werden und keinesfalls Angst eingeflösst werden. Wichtig ist auch die richtige Zeiteinteilung, damit das Kind genug Zeit für den Schulweg hat.

Wichtig ist auch, dass das Kind sich zu konzentrieren lernt und das Verkehrsgeschehen genau verfolgen kann. (Immer Augen und Ohren auf).
All dies gilt natürlich auch auf dem Weg zu den Bushaltestellen.
Im Bereich der Volksschule befindet sich auf der Gaadnerstraße eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h.

Ebenso befinden sich Bodenmarkierungen und Hinweistafeln, welche auf Schulkinder hinweisen und die Autofahrer dadurch sensibilisieren.
Die Aktion “Schutzengel” vom NÖ Sicherheitsforum wird auch durch die Landeshauptfrau Johanna MIKL-LEITNER unterstützt.
Damit sollen durch Plakate und Medien und Rundfunkeinschaltungen die Aufmerksamkeit der Autofahrer erhöht werden.

Schutzwege sind kein Allheilmittel und erfüllen nur einen sinnvollen Zweck bei starken Verkehrsaufkommen bzw Kolonnenverkehr, wodurch dem Fußgänger ein Überqueren der Straße erzwungen wird. Bei geringerem Verkehrsaufkommen würde es nur eine Gefahr darstellen, da sich die Kinder darauf verlassen und das Verkehrsgeschehen unbeachtet lassen.
Die Verkehrssachverständigen haben Schutzwege deshalb auf unseren Straßen in der Gemeinde abgelehnt. Die meisten schweren Fußgängerunfälle passieren laut Statistik leider auf Schutzwegen.
Einen erfolgreichen Schulstart und ein sicheres Schuljahr wünscht

Ihr GfGR **Robert Rattenschlager**

Einladung zum

IMPULSVORTRAG ENERGIEGEMEINSCHAFT

WELCHE unterschiedlichen MODELLE gibt es?

WER kann sich daran beteiligen?

WIE sehen die RAHMENBEDINGUNGEN aus?

WELCHE VORTEILE und welche HERAUSFORDERUNGEN gibt es?

Mit Energieberater DI Fritz Brandstetter

DO, 13.10.2022, 18:30 Uhr
Gemeindesaal
Kirchenplatz 62, 2392 Sulz

Eintritt frei!

ENERGIE BERATUNG Niederösterreich

ökomanagement niederösterreich

Eine Veranstaltung der Gemeinde Wienerwald, Kirchenplatz 62, 2392 Sulz

Bitte die jeweils gültigen Covid19-Maßnahmen beachten und einhalten!

VOR DER VERKEHRSVERBUND

Neue Fahrpläne für den Südraum von Wien

Mit 13. August hat der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) die Fahrpläne für SchülerInnen, PendlerInnen und Ausflüge im südlichen Wiener Umland zwischen dem Stadtrand im 10. bzw. 23. Wiener Gemeindebezirk und Mödling sowie Pressbaum, Alland, Münchendorf und Schwechat verbessert. Fokus der erfolgten Neuplanungen sind

- **Vereinheitlichung der Betriebszeiten**
- **Ausweitung und Verdichtungen zu Spitzenzeiten**
- **Kapazitätserweiterungen auf bestimmten stark nachgefragten Linien**
- **Verbesserung der Anschlüsse Bus - Bahn**

SchülerInnen Achtung: Zu Schulbeginn am 05. September können sich Liniennummern und Abfahrtszeiten am gewohnten Weg zur Schule ändern – bitte vorab die eigenen Verbindungen checken (mittels VOR AnachB App oder unter anachb.vor.at, Datum: ab 05.09.2022).

Seit 13. August, drei Wochen vor Schulstart, bieten die insgesamt 35 Linien im südlichen Wiener Umland mit insgesamt rund 5,7 Mio. Fahrtkilometer pro Jahr ein noch besser abgestimmtes Öffi-Angebot: im Fokus der Planungen stehen neben vereinheitlichten Betriebszeiten, die Anpassung an die aktuellen Siedlungsentwicklungen und die damit einhergehende Veränderung der Mobilitätsbedürfnisse der Menschen. Auch Qualitätsanforderungen wie die Erhöhung der Zuverlässigkeit im Betrieb durch z. B. Sicherung von Anschlüssen bei Verspätungen und die Abstimmung mit dem AST „Mobilregion Mödling" finden in den neuen Fahrplänen Berücksichtigung.

Wesentliche Verbesserungen im Überblick:

- 32 Regionalbuslinien mit teils neuen Linienbezeichnungen beginnend mit 1xx und 2xx mit rund 480 Haltestellen, davon 3 Stadtbuslinien in Mödling bereits seit 11. April 2022 im Neubetrieb
- insgesamt rund 5,7 Mio. Fahrtkilometer pro Jahr
- einheitliche Betriebszeiten am Wiener Stadtrand bzw. am Knoten Mödling
- Abstimmung mit dem AST „Mobilregion Mödling"
- **Verdichtung in Spitzenzeiten und Anpassungen des SchülerInnenverkehrs v.a. in den Gemeinden Breitenfurt, Kaltenleutgeben, Vösendorf, Hennersdorf, Wienerwald und Gaaden**
- regelmäßiges Busangebot auch außerhalb der Spitzenzeiten untertags sowie am Abend und am Wochenende
- geringfügige Liniennetzanpassungen, v.a. der Linien 260, 269 und 270
- Verbesserung der Anbindung an die Bahn z. B. in Mödling, Liesing, Tullnerbach-Pressbaum und Schwechat, an die U-Bahn in Wien Oberlaa und Siebenhirten sowie an die Badner Bahn in Wiener Neudorf, Guntramsdorf und Vösendorf-Siebenhirten
- teilweise neue Haltestellennamen

Der VOR AnachB Routenplaner

Die neuen Fahrpläne gelten mit 13. August 2022 und sind bereits in den VOR AnachB Routingservices https://anachb.vor.at sowie in der VOR AnachB App abrufbar.

Achtung: Es muss ein Reisedatum ab dem 13. August 2022 eingegeben werden. Bei schulrelevanten Verbindungen bitte ein Datum ab dem Schulstart am 5. September 2022 angeben.

Hinweis:

• Der VOR Folder Südraum Neu ist beim Bürgerservice erhältlich.

Download-Version (pdf-Datei): VOR_FolderSu_draum.pdf herunterladen (3.44 MB)

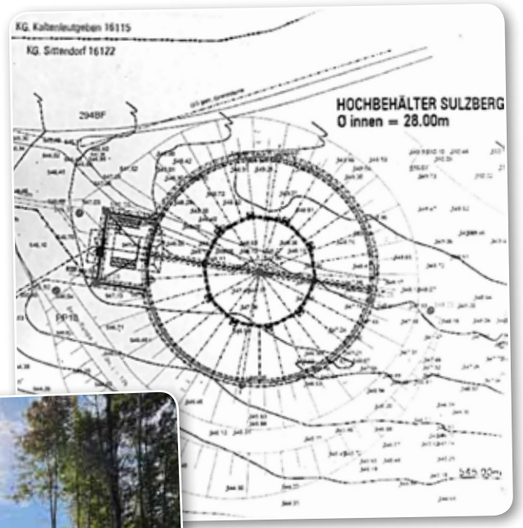
• VOR Detailinfos Fahrplanänderungen betreffend Linien 249, 250, 251, 252, 255, 264

siehe: www.vor.at/aktuelles/regionale-fahrplanaenderungen/mobil-im-suedraum

bzw. auch Infos auf unserer Webseite www.gemeinde-wienerwald.at

Baubeginn Hochbehälter Sulzberg

Der neue Hochbehälter Sulzberg erhöht zukünftig die Wasser-Versorgungssicherheit der Gemeinden Breitenfurt, Kaltenleutgeben, Gaaden und Wienerwald. Das Bauvorhaben dauert von 1. August 2022 bis voraussichtlich Ende März 2023.
Dieser Behälter mit 4.000 m Volumen hat einen Innendurchmesser von 28,0 Meter, 2 separate Wasserkammern und einen maximalen Wasserstand von 6,5 Meter und wird in Stahlbetonbauweise ausgeführt.
Bitte den damit verbundenen Verkehr in Sulz Kirchengasse und Berggasse, wie ausgewiesen, während der Bauarbeiten beachten.
Wasserleitungsverband der Triestingtal- und Südbahngemeinden
www.wlv-voeslau.at



Bankerlfest in Sittendorf

Fotos: ProSitt

LAbg. Martin Schuster, VBgm. K. Breitenseher, GfGR K. Höß, GfGR S. Mathauser, Obm. G. Bergauer, ProSitt Mitglieder und Gäste

Am 11. Juni wurde das sogenannte „Siegi-Bankerl" am Lärbaumweg im Rahmen eines Bankerlfestes eingeweiht. Es war ein wunderschönes kleines Fest in netter Gemeinschaft!

Vielen Dank an Siegi Mathauser für die Bereitstellung des Platzes, Vielen Dank allen Beteiligten der Dorfgemeinschaft ProSitt, die den Platz so schön und mit viel Liebe gestaltet haben.

Und: Wir haben uns über Besuch vom Land sehr gefreut: Christine Hofbauer und LAbg. Martin Schuster nahmen sich trotz straffen Terminplanes die Zeit vorbeizuschauen und der Segnung durch Pater Bruno Hannöver OCist beizuwohnen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden, Gäste und Organisatoren!

Landeplatzl Gföhler

Am 15. 8. wurde in der unserer Gemeinde bei Frau Maria Rattenschlager (in der Gföhler) das 2 te Landeplatzl im Bezirk Mödling mit einer sehr schönen Kräutermesse eröffnet.

Anschließend wurde zu einem gemütlichem Beisammensein bei Speis und Trank gebeten.
Die Bäuerinnen freuen sich, daß so viele der Einladung gefolgt sind und hoffen, daß sich viele das Landeplatzl anschauen und die Tips auch umsetzen werden.

Maria Rattenschlager und Andrea Geyer

HERZLICHE EINLADUNG ZUM

13. ERNTEDANKFEST

in Dornbach

Sonntag, 04. 09. 2022
10:00 Uhr
Heilige Messe vor der Anna Kapelle

anschließend
Traktorumzug und
Frühschoppen beim FF-Haus

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Gaby Pertschy
MOBILFRISEUR
Mayerling 26
2534 Alland
Tel.: 0664/1250202

Renate's
Kaiserlich königliche
Postschänke
Alles wird teurer – ja auch wir mussten die Preise erhöhen. Egal wie die Umstände gerade sind, ihr seid uns wichtig: **Wir schenken euch 5 €***. Einfach das Inserat ausschneiden und mitbringen.
Hauptplatz 51
2392 Sulz im Wienerwald
0676 510 11 01
www.renates-postschaenke.at
Mittwoch | Donnerstag: 11.00 - 22.00 Uhr
Freitag | Samstag: 11.00 - 24.00 Uhr
Sonntag: 11.00 - 21.00 Uhr
Feiertage: 11.00 - 21.00 Uhr
GUTSCHEIN 5 Euro
* Bei Konsumation von 2 Getränken und 2 Hauptspeisen. Gutschein gültig bis 31. 12. 2022, nicht in bar ablösbar. 1 Gutschein pro Besuch (nur in ausgedruckter Form) gültig.

Im Kulturleben in unserer Region ist erfreulich viel los

KONZEPT KULTURVEREIN
Literatur & Theater, Musik, darstellende Kunst- Malerei, Tradition und Jugend - in all diesen Bereichen wird der Kulturverein Künstler fördern, Veranstaltungen unterstützen, Kooperationen eingehen und Maßnahmen setzen – bei Interesse bitte melden!

HOMEPAGE KULTURVEREIN
Die neugestaltete Homepage listet die Tätigkeitsfelder und Veranstaltungen in unserer Region auf:
www.kulturverein-wienerwald.at

KULTUR INFO Auf monatlicher Basis werden wir Sie alle über die kommenden Veranstaltungen informieren

Der Kulturverein hat einiges zu vermelden:
Neu im Vorstand begrüßen wir Kathy Aichhorn. Wir bedanken uns bei allen, die dem Gremium nicht mehr angehören werden: Andrea Geyer, Michaela Steinhart und Leopold Schmölz

NÄCHSTE HIGHLIGHTS

18.09.2022 Fahrt zum Konzert nach Grafenegg mit kostenlosem Bustransfer!
23.09.2022 Mozart Oper - Entführung aus dem Serail - in Mödling (Karten bei uns)
25.09.2022 Jubiläum der Gemeinde
15.10.2022 Lampenfiba präsentiert : Pension Schöller (siehe auch S. 25)
25.10.2022 Musik & Gesang (Musikantenstammtisch - Heiligenkreuz)

Weitere Informationen und Termine sind über unsere Webseite abrufbar.

KULTURVEREIN WIENERWALD
Kirchenplatz 7, 2392 Sulz im Wienerwald
ZVR 743329906, info@kulturverein-wienerwald.at

Bücherzelle vor der Volksschule

zum Tauschen von Kinder- und Jugendbüchern

Seit kurzem steht vor der Volksschule und dem Hort in Sittendorf eine bunte Bücher-Zelle. Sie ist speziell für Kinder- und Jugendbücher gedacht. Die Idee stammt von Andrée Heindl, pensionierte Professorin für Wirtschaft und Recht an der HTL Mödling. *„In vielen Orten sieht man schon Bücher-Zellen stehen, die meist mit Büchern für erwachsene Leser:innen voll sind. Da ich selbst Enkelkinder habe und weiß, wie gerne sie es haben, wenn man ihnen vorliest, kam mir diese Idee: eine eigene Bücher-Zelle für die Kinder und Jugendlichen."* Vor der Volksschule und dem Hort ist der ideale Platz dafür. Bürgermeister Michael Krischke war von der Idee schnell zu begeistern, Kulturvereinsobmann Günter Bergauer hatte die Verbindungen zur Telekom. Rasch war eine passende, ausgemusterte Telefonzelle gefunden. Frau Direktor Noth freute sich über diesen zusätzlichen Anreiz zum vergnüglichen Lesen. *„Wir haben für die Kinder eine eigene Bibliothek in der Volksschule. Aber der niederschwellige Zugang zu mehr Abwechslung beim Lesestoff ist auf jeden Fall zu begrüßen."* Mitarbeiter unseres Bauhofteams holten die alte Telefonzelle vom Lager in Wiener Neudorf ab und brachten sie zu Familie Heindl nach Hause. Johann Heindl, pensionierter Schlosser, machte die Zelle so hübsch wie sie jetzt vor der Schule steht: mit Blech bis zum Boden, damit keine Nässe von unten eindringen kann, Regalbrettern in verschiedenen Höhen und Bemalung der Hütte in den Gemeindefarben rot, gelb und grün. Die Beschriftung organisierte Lisa Heindl-Denk: Kinder - Jugend - Bücher - gratis tauschen. In der Zwischenzeit betonierte das Bauhofteam einen kleinen Platz zum sicheren Aufstellen der Bücher-Zelle. Am Freitag, den 5. August brachten Johann und Herwig Heindl die liebevoll gestaltete Hütte zur Volksschule und bohrten sie fest. Fertig! Die Kinder und Jugendlichen werden sicher Spaß beim Stöbern und Entdecken von neuem Lesestoff haben. Und wenn die Bücherregale zu Hause wieder neu geordnet werden, ist das auch von Vorteil. Es fielen lediglich Kosten für Metall, Regalbefestigung, Farben und Klebebuchstaben an. Nähere Informationen erhalten Sie gerne von Andrée Heindl, Mobil 0664 73 60 70 34.

Johann, Andrée und Herwig Heindl beim Aufstellen der Bücher-Zelle.

Freiwillige Feuerwehr Grub im Wienerwald seit 1922
100 Jahre

Gruber Wiesenfest – 100 Jahre FF Grub

Anlässlich unseres Jubiläums zum 100-jährigen Bestehen der FF Grub stand vom 8. – 10. Juli wieder ein Festzelt auf der Wiese.

Trotz des nicht perfekten Wetters (was eigentlich auch zum Gruber Wiesenfest dazugehört) konnten wir alle drei Tage zahlreiche Gäste begrüßen.
Am Freitag, zur Musik von den „Wisboithbuam" starteten wir in´s 3-Tages Fest.
Es gab Wiesenfestschmankerl wie Grillhendl, Schnitzel, Bratwürstel, Hainfelder vom Fass, ausgewählte Weine in unserem Weinstand, Schnapsbar, hausgemachte Mehlspeisen, einen Vergnügungspark uvm.

Samstag fand die Florianifeier des Unterabschnittes Wienerwald im Festzelt statt. Nach der Festmesse, gehalten von unserem Feuerwehrkurat Pater Ferdinand und gestaltet von der Musikrunde Grub erfolgten die Ansprachen und Ehrungen ua. durch Vizebürgermeister Karl Breitenseher, Unterabschnittskommandant HBI Robert Heindl und Kommandant BI Christopher Starzer.

Am Abend brachten „Cäpt´n Klug und die Zwergsteirer" das Zelt zum Beben.
Wir waren überwältigt von der Stimmung und den zahlreichen Gästen die bis in die frühen Morgenstunden mit uns feierten.

Am Sonntag fand der Jubiläumsfestakt statt. Nach der Feldmesse folgten die Ansprachen der Ehrengäste. Begrüßen konnten wir Bürgermeister Michael Krischke, und viele weitere Vertreter unserer Gemeinde, Bezirkskommandantstellvertreter Brandrat Christian Giwiser, Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Kurt Raitmar und Feuerwehren aus der Umgebung. Danach wurde unsere Chronik vom Verfasser, unserem Verwalter Christian Snediz, vorgestellt. Unser Bürgermeister überraschte uns mit einer großen Jubiläumstorte, die natürlich sofort von den Gästen verkostet wurde. Zum traditionellen Frühschoppen im Anschluss spielte die Gaadner Blasmusik.

Wir danken allen Gästen, Unterstützern und Helfern für das gelungene Fest!

Bericht und Bilder
Verena Schlamp FF Grub
www.ff-grub.at

DIE *VOLTIGIERGRUPPE* URC WILDEGG HOLT SICH DEN EUROPAMEISTERTITEL

von Emely Hetterich

© Daniel Kaiser und Andrea Fuchshumer

Besser hätte die **Europameisterschaft in Kaposvar, Ungarn,** vom 27. bis 31. Juli für unsere V**oltigiererinnen und Voltigierer aus Wildegg** nicht laufen können. Nach der Qualifikation für die EM hat für Anna Weidenauer (17), Paul Ruttkovsky (18) und Philip Clement (20) ein noch zeitintensiveres Training begonnen, um sich den letzten Feinschliff für Choreografie, Technik und Ausdruck zu holen.
In Kaposvar angekommen, konnten sich die drei gemeinsam mit ihren Pferden und Longenführern bei dem "official training" an die Hallenatmosphäre gewöhnen. Nach einem guten aber kurzen Durchlauf konnten sie am nächsten Tag mit einem guten Gefühl den ersten Bewerb starten. Nach einer unglaublichen Pflicht steht Anna Weidenauer auf dem 1., Paul Ruttlovsky auf dem 2. und Philip Clement ebenfalls auf dem 1. Platz. An Tag 3 konnten wir unser Können erneut unter Beweis stellen. Anna konnte ihren 1.Platz halten und Paul verzauberte die Zuschauer mit der besten Kür unter den Junior Herren. Auch das Pas de deux von Anna und Paul mit dem Thema Titanic hat dem ein oder anderen den Atem geraubt und sie konnten sich den 1. Platz erturnen.
Am Finaltag herrschte eine ganz besondere Stimmung in der Halle. Eine Mischung aus Freude, Teamgeist und Anspannung hat diesen Tag noch einmal besonderer und aufregender gemacht. Alle feuern ihr Teams an, es fließen Tränen der Freude, strahlende Gesichter wo man nur hin sieht und das schönste: verschiedenste Nationen die sich gegenseitig auf die Schulter klopfen und gratulieren. Jedenfalls konnte **Anna Weidenauer** nun endgültig den 1. Platz im Einzelbewerb (Damen) mit nachhause nehmen und darf sich nun **Europameisterin** nennen.
Paul Ruttkovsky hat mit dem 2. Platz im Einzelbewerb (Herren) den Titel des **Vize-Europameisters** erhalten, das Pas de deux darf auch mit Gold gekrönt nachhause gehen und **Philip Clement** hat in der erstmals ausgetragenen Abteilung der Young vaulters ebenfalls den Titel des **Vize-Europameisters** erhalten.

Wir freuen uns über die herausragenden Erfolge und gratulieren herzlich!

Weitere Infos auch auf der Webseite des Niederösterreichischen Pferdesportverbands: **noeps.at/kaposvar-2022-es-geht-los/**

Union Reitclub Wildegg,
Wildeggerstrasse 40, 2393 Sittendorf
rc-wildegg.at

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

PIAAC Programme for the International Assessment of Adult Competencies

PIAAC - Welche Alltagsfähigkeiten haben Erwachsene?

Über 30 Länder nehmen an der internationalen **PIAAC-Studie teil,** in Österreich startet PIAAC im September 2022. **PIAAC** steht für ***P**rogramme for the **I**nternational **A**ssessment of **A**dult **C**ompetencies* und wird von der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) organisiert, für die nationale Durchführung ist Statistik Austria verantwortlich.

Worum geht es bei PIAAC?

Ob beim Einkauf im Supermarkt, bei Behördenwegen oder in der Arbeit: Erwachsene setzen tagtäglich Alltagsfähigkeiten ein, meist ohne überhaupt darüber nachzudenken und nehmen so am gesellschaftlichen Leben aktiv teil. Die PIAAC-Studie erfasst diese Fähigkeiten und liefert so **Erkenntnisse für die Bildungs- und Arbeitsmarktpolitik**. Für die Teilnahme sind **keine besonderen Kenntnisse oder Fähigkeiten** notwendig.

Wer kann teilnehmen?

1 Statistik Austria wählt eine zufällige Stichprobe Erwachsener aus.

2 Diese Personen werden schriftlich zur Teilnahme eingeladen. Wer einen Einladungsbrief erhält, vereinbart einen passenden Termin mit einer Erhebungsperson.

3 Die Befragung besteht aus zwei Teilen. Nach einem allgemeinen Fragebogen bearbeiten die Studienteilnehmer:innen eigenständig Alltagsaufgaben.

4 € 50 Als Dankeschön für die Teilnahme bekommen alle Studienteilnehmer:innen **50 Euro**. Sie können zwischen einem **Einkaufsgutschein** und der Weiterleitung einer **Spende an ein österreichisches Naturschutzprojekt** wählen.

Wo gibt es weitere Informationen?

www.statistik.at/piaac
piaac@statistik.gv.at
+43 1 711 28-8488 (Montag bis Freitag 8:00–17:00)

Der *Baum* als Ort der Erinnerung

Im Wald sind Ruhe und Harmonie spürbar, ein wunderbarer Ort unseren Vorausgegangenen zu gedenken. Abschied nehmen fällt nie leicht, der ständige jahreszeitliche Wandel und die natürliche Umgebung des Waldes spenden Trost und geben Kraft.

Durch die Bestattung im Wald entsteht aus der Asche des Verstorbenen etwas Neues, der Kreislauf des Lebens schließt sich. Informieren Sie sich bereits zu Lebzeiten, werden Sie mit dem Ort vertraut. Nehmen Sie an einer kostenlosen Flächenbesichtigungen mit unserem Förster direkt auf der Fläche in Purkersdorf teil und erfahren Sie, wie einfach Sie vorsorgen können.

Unverbindliche Informationen bei den nächsten kostenlosen Flächenbesichtigungen mit dem paxnatura-Förster am **Samstag, 24.09.** & **Samstag, 15.10.2022**, jeweils **13 Uhr**, Treffpunkt Infotafel Rochusgasse, Purkersdorf
Infos & Anmeldung: 06246-73541

Logopädie
Cranio Sacral Balancing
Barbara Sarsteiner

+43 650 722 00 11
office@logopaedie-sarsteiner.at
logopaedie-sarsteiner.at
–
Sulzer Höhe 266
2392 Sulz im Wienerwald
Österreich

Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

NÖZSV
Zivilschutz
Niederösterreich

in ganz Österreich am Samstag, 1. Oktober 2022, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

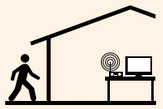
3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

ALARM

1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!



ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

www.noezsv.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Playworld kids area

- 50% auf ein Tagesticket

WWW.PLAYWORLD-WIEN.AT

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einmalig 50% Rabatt auf 1 Tageskarte in der Playworld Wien. Gutschein auseinanderschneiden und vor der Bezahlung bei der jeweiligen Kasse abgeben.

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen, Familientickets, Gruppentarifen, Aktionen, Gutscheinen. Keine Rückerstattung, nicht in bar einlösbar, bei Verlust kann kein Ersatz geleistet werden.
Gültig bis 31. Dezember 2022
Code: GZ2022

Playworld Wien
Triester Straße 34
2334 Vösendorf
Eingang über Eisgrubengasse
office@playworld-wien.at
01/609 18 81
@Playworldwien

www.jumpin-warrior.at

40 MINUTEN GRATIS

JUMPIN WARRIOR AUSTRIA

Mit diesem Gutschein erhalten Sie einmalig ein 120 Minuten Ticket, zum Preis eines 90 Minuten Tickets im Jumpin Warrior.
Gutschein auseinanderschneiden und vor der Bezahlung bei der jeweiligen Kasse abgeben.

Nicht kombinierbar mit anderen Aktionsvorteilen, Familientickets, Gruppentarifen, Aktionen, Gutscheinen. Keine Rückerstattung, nicht in bar einlösbar, bei Verlust kann kein Ersatz geleistet werden.
Gültig bis 31. Dezember 2022
Code: GZ2022

JUMPIN WARRIOR AUSTRIA
Anschlussstelle Mödling, Traglufthalle
am Südparkplatz des SCS Multiplexx
2351 Wiener Neudorf
office@jumpin-warrior.at
+43 2236 37 40 47
@Jumpin_warrior

Veranstaltungsrückblick

Vor der Zeugnisverteilung und dem wohlverdienten Schulschluss fanden zahlreiche Vorspielabende statt. Etliche SchülerInnen konnten bei dieser Gelegenheit die erste Übertrittsprüfung ablegen und erhielten dafür das Junior-Diplom.

Auch in dieser Ausgabe gratulieren wir den „Juniors“ sehr herzlich!

Am 19.06.22 sorgten LehrerInnen der Musikschule - Renate Reich, Michael Hintersteininger, Helmut Kienast (Bild unten) und Robert Kern - beim Jazzheurigen in Sittendorf für gute Stimmung. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen dieser schönen Veranstaltung beigetragen haben.

Beim Bezirksfest anlässlich „100 Jahre NÖ“ war unsere Musikschule durch Enna Krancic und Maria Sharaburina, Klavier (Klasse Mag. Keiko Temma-Geber) bestens vertreten.

Fest in Mödling am 26.06.22

Neuanmeldungen

In allen Unterrichtsfächern gibt es noch freie Plätze und wir hoffen, neue Musik-Schülerinnen und Schüler begrüßen zu können. Nachfolgend ein Überblick der gesamten Fächer bzw. Instrumentengruppen: Musikalische Früherziehung, Kinderchor, Tasteninstrumente, Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Streichinstrumente, Zupfinstrumente, Schlaginstrumente, Gesang, Jazzgesang, Ensembles, Musikkunde sowie die Kooperationsfächer mit den Volksschulen und der Mittelschule.

Informationen zu den verschiedenen Instrumenten, Schnupperstunden und alle Termine entnehmen Sie bitte den Ankündigungen bzw. dem Internet unter **www.franzschubertmusikschule.at**

Das LehrerInnen-Team der Franz Schubert Musikschule wünscht einen angenehmen Herbst - wir freuen uns auf den Unterricht sowie auf die kommenden Veranstaltungen und Konzerte.

Neuer Pavillon beim Spielplatz in Grub

Der alte Pavillon beim Spielplatz in Grub war in die Jahre gekommen und in einem teilweise schon gefährlichen Zustand.

Einige Gruber haben in Eigeninitiative und mit nicht unerheblichen Beiträgen von den untenstehenden Vereinen einen wunderschönen, neuen Pavillon entstehen lassen.

Ein besonderer Dank gilt **Martin Tömböl,** der den Bau geplant und ausgeführt hat.
Ein neuer Tisch und die Sitzbank werden noch vom Obmann des Dorferneuerungsvereines, Hannes Seczer, gefertigt..
Auch die Parkbänke vor der Kirche, beim Spielplatz und beim neuen Wegkreuz auf der Waldstraße wurden von Hannes Seczer und Pfarrgemeinderat Josef Klumaier restauriert und können sich wieder sehen lassen.

Vielen Dank allen Helfern und Freiwilligen. Das ist ein Beispiel und Vorbild auch für andere Projekte die es gibt, wenn man mit offenen Augen durch seine Ortschaft geht.

Mit Engagement, Anpacken, Mithelfen und mit sehr vielen Arbeitsstunden, ist ein wunderschöner Platz entstanden.

Der neue Pavillon lädt zum Verweilen, sich treffen und Plaudern ein und bietet eine wunderschöne Aussicht über Grub!

v.li.: Christian Nirschl, Leopold Tömböl jun., Leopold Tömböl sen., Martin Tömböl**,** Karl und Sissi Schlamp, Josef Niederberger

Initiative Neubau Pavillon Grub: Sissi Schlamp

Geplant und ausgeführt von Martin Tömböl/ Fam. Tömböl

Abriss des alten Pavillons: Fam. Tömböl

Entsorgung des alten Pavillons und des Strauchschnittes: Karl und Sissi Schlamp

Baggern und Sand: Transporte Christian Nirschl

Sämtliche Streicharbeiten, Betonierung: Karl Schlamp

Einbau der Wände: Josef Niederberger und Karl Schlamp

Sitzplatz: Hannes Seczer

Folgende Vereine haben sich an den Kosten beteiligt:

Musikrunde Grub
Faschingsgruppe Grub
Saalvermietung
Dorferneuerung
Grub

D A N K E !

Josef Klumaier (li.) und Hannes Seczer bei der Instandsetzung der insgesamt 5 Parkbänke
Fotos z.V.g.

Begeistert

Jede Gruppe, jeder Freundeskreis und jeder Verein ist so lebendig
und interessant wie die, die mitmachen.
Jede Gemeinde und jeder Kreis lebt davon,
was die Einzelnen einbringen und beitragen.
Jede gute Idee braucht Menschen, die sie in die Tat umsetzen.
Jeder Traum braucht Begeisterte,
die an seiner Verwirklichung mitarbeiten.
Und jedes Fest braucht Menschen, die gerne mitfeiern!

Chronik in Buchform anläßlich

100 Jahre

Freiwillige Feuerwehr Grub

Am 13. August 1922 wurde die Freiwillige Feuerwehr Grub gegründet.

Die Aufzählung der Fülle der Ereignisse, Daten, Fakten, sowie Einsätze, Veranstaltungen und andere Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Grub der letzten 100 Jahre würde den Rahmen einer kurzen Abhandlung bei weitem sprengen. Daher war das Ergebnis der Aufbereitung durch den Verfasser Christian Snediz eine bebilderte Chronik in Buchform.

Grub war vor 1922 die einzige Gemeinde im Bezirk Mödling die keine Feuerwehr besaß.

Die FF Grub kann sich glücklich schätzen, dass sämtliche Protokoll- und Kassabücher seit der Gründung im Jahre 1922 noch im Original in ihrem Besitz sind. Die Bücher sind alle handschriftlich und zum Teil in gestochener Kurrentschrift verfasst. Dieser unschätzbare Wert an Historik bildet unter anderem die Grundlage für unsere 100-jährige Chronik.

Die Schrift- und Protokollführer der Bücher sind zum Großteil im Lehrkörper der Gruber Schule, die als Volksschule und als vierstufige Hauptschule geführt wurde, zu finden. Das Schulgebäude wird heute als NÖ Landeskindergarten in der Gemeinde Wienerwald betrieben.

Christian Snediz,
Leiter des Verwaltungsdienstes
der FF Grub
(Schriftführer)

Viel, viel mehr über die Freiwillige Feuerwehr und über Grub finden Sie in der 100 Jahr Chronik der FF Grub. Das Buch mit 176 Seiten und mehr als 300 Abbildungen ist über die FF Grub erhältlich (Tel. 0676 82 25 10 72), sowie bei der Gemeinde und in Gasthäusern und Kaufhäusern der Umgebung zum Unkostenpreis von € 30,–.

Chorsänger*innen aufgepasst – Wir suchen Euch !

Hast Du Lust auf gemeinsames Singen ? **=>** Dann bist Du hier richtig!

Anlässlich des **50jährigen Bestehens der Gemeinde Wienerwald** suchen wir Sänger*innen aller Stimmlagen (Sopran, Alt, Tenor, Bass), die gemeinsam die Deutsche Kanon Messe von Lorenz Maierhofer gestalten.
Neben Chor wirken auch Orgel und Bläser bei dieser Messe mit.

Und damit wir uns nicht nur für einen Auftritt alleine zusammen finden, möchten wir – neben dem Erntedankfest und Festakt in Sulz - auch das **Erntedankfest in Breitenfurt** gestalten.

Egal, wie Deine Erfahrung beim Chorsingen ist, ob Du Dich als Einsteiger oder Vollprofi siehst, Du schon einmal gesungen hast oder es einfach einmal probieren willst ……
Die Messe ist leicht und schnell erlernbar - und im Vordergrund steht dabei das gemeinsame Singen und das Miteinander!

Wir würden uns also freuen, wenn Du die Sänger*innen aus Sulz und Breitenfurt, die schon fix dabei sind, mit Deiner Stimme unterstützen würdest, sodass es zwei großartige Aufführungen werden!

Hier noch die Details:

Aufführungstermine:
Sonntag, 25.09.2022, 09.30 Uhr, Sulz - Einsingen ab ca. 08.15 Uhr
Sonntag, 02.10.2022, 09.00 Uhr, Breitenfurt - Einsingen ab ca. 08.15 Uhr

Probentermine, Noten und Hörproben:
Immer Mittwoch und Sonntag, beginnend ab dem 11.09.2022, Details schicken wir zu, sobald wir Deine Anmeldung erhalten haben

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben und Du es nicht mehr erwarten kannst, mitzusingen => dann melde Dich einfach bei:

Michael Hotop, krautundruam@gmx.at

Wir freuen uns über Deine Anmeldung !

Termine

Bitte beachten Sie die jeweils aktuell gültige Covid 19 Bestimmungen und Maßnahmen.
Änderungen vorbehalten!

Die Pfarre Sulz lädt herzlich ein zu den folgenden Veranstaltungen:

Samstag, 03.09.2022, 18.30 Uhr Feuer zur Installation unseres neuen Pfarrers P. Thomas und Kaplan P. Ndudi, anschließend Agape vor der Kirche

Sonntag, 11.09.2022, 09.30 Uhr Patrozinium mit anschließendem Pfarrfest im Pfarrstadl
Wir freuen uns, wenn Sie uns mit Salaten, Kuchen und Torten unterstützen!

Samstag, 17.09.2022, 15.30 Uhr, Pfarrkaffee im Pfarrheim und anschließend Vorabendmesse

Sonntag, 25.09.2022, 09.30 Uhr Erntedankfest und
50Jahr Feier der Gemeinde WW, Beginn im Pfarrstadl

Gestaltung durch Sänger*innen und Chöre aus dem Wienerwald, mit Orgel- und Bläserbegleitung

Hier freuen wir uns, wenn Si euns als Sänger*in unterstützen, siehe eigene Einladung

Unsere heurige LEO-Sammlung findet von 18.09. bis 26.10.2022 statt:

Le+O

Wie auch in den letzten Jahren wollen wir uns mit unserer Pfarre daran beteiligen und haltbare Lebensmittel (Konserven, Öl, Reis, Zucker, Salz und Kaffee) für armutsbetroffene Haushalte sammeln.

In unsere Kirche kann man die Spenden in die vorgesehenen Kartons stellen.
Die Waren werden im Pfarrhof gesammelt und nach Ende der Aktion (16. Okt.) direkt nach Mödling zur Le+O Ausgabestelle geführt.

Vielen Dank schon im Voraus für die Mithilfe!

Brücken im Glanz

Nach einer Reihe aufwendiger Arbeitsschritte konnten neue Brückengeländer in Dornbach und Grub fachgerecht montiert werden.
Bei dieser Gelegenheit wurden auch Teilbereiche der Brücke saniert.

Großes Lob an unser Bauhofteam unter der Leitung von Andreas Hacker für die professionelle Umsetzung!

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns **herzlichst bei Fam. Jirik aus Grub** bedanken, die in Eigeninitiative die Blumen im Brückenbereich betreut, mit frischem Wasser versorgt und so zu einem schönen Ortsbild einen wertvollen Beitrag leistet!

Die ÖVP Wienerwald unterstützt den Heckentag durch eine gemeindeeigene Sammelbestellung und liefert die von Ihnen bestellten Pflanzen am 5. November 2022 direkt zu Ihnen nach Hause!

Möchten Sie ein Bestellformular anfordern, dann kontaktieren Sie mich unter khoess@aon.at oder der Telefonnummer 0676 94 190 24 (Karin Höß).

Über das Heckentelefon unter 0680/23 40 106 erhalten Sie kompetente Beratung zu heimischen Bäumen und Sträuchern. Ihre Fragen werden auch gerne per Mail unter office@heckentag.at beantwortet.

Thujen-Tauschaktion

Die Gemeinde Wienerwald unterstützt einheimische Hecken durch die Thjentauschaktion. Senden Sie einfach ein Photo mit der zu entfernenden Thujenhecke vor und nach der Entfernung und Sie erhalten kostenlos Heckenpakete im selben Laufmeterumfang von der Gemeinde Wienerwald.

Ihre

GfGR Karin Höß

Ihr

GR Karl Drexler

Theaterclub LAMPENFIBA

VAZ im Feuerwehrhaus, Hauptstraße 211, 2392 Grub

Kartenreservierung ab 12.09.2022
Online: www.lampenfiba.at
Tel: +43 677 64603687, Mo-Fr 17-19 Uhr

ATiNÖ

KULTURVEREIN Wienerwald

WIENERWALD

WIENERWALDFEST

in Sulz/Gemeinde Wienerwald

Lebensregion Biosphärenpark Wienerwald

24. & 25.9.2022

11 - 18 Uhr • Kirchenplatz Sulz

Lokale Spezialitäten und Schmankerl, Kunsthandwerk aus der Region, Kinderprogramm an beiden Tagen!

Sonntag 9:30 Hl. Messe im Festzelt anschl. Festakt

„50 Jahre Gemeinde Wienerwald“ - Frühschoppen Wienerwald Trio

Unsere Aussteller am Bauernmarkt

WienerWaldbeef
Hickelsberger Johann
Gamesreith 5
3051 St. Christophen
Tel.: 02772 / 56923
0699 / 190 239 18 hickelsberger@gmx.at
www.wienerwaldbeef. com (NUR SA)

Kekse und Mehlspeisen
Kaiser Maria
Tel.: 0676/923 78 64
m.kaiser74@outlook.at

Schmuck - Monika Koch
Gablitz - Tel: 0650/943 07 40
monikakoch299@gmail.com

Gutes vom Bauernhof

Embacherhof
Johann u Maria Embacher
Roman u Katharina Hacker
Klausner Str. 5 - Gruberau
Tel.: 0681 815 62 491

Milch- und Obsterzeugnisse aus hauseigener Produktion - dirket vom Bauernhof aus der Gemeinde regionaler geht‘s nicht

Wald4tler Knödel
ÖVP - Wienerwald
c/o Karin Höß
Knödeln zum Mitnehmen auch auf Vorbestellung unter Tel.: 0676/94 190 24

Zirbenholz- u. Drechseleiprodukte
Matthias Tepper
Tel.: 0664/202 06 57
corvette.tepper@aon.at

Schmuck und Basteleien
Ilse Gold
ilse.1959@gmx.at

Alles Alpaka
Alpakawolle u -produkte
Kaiserbrunnstraße 65
3021 Pressbaum
Tel.: 699/13834494
info@alles-alpaka.at
www.alles-alpaka.at

Keramik – Kunsthandwerk
Geyer Maria
Tel.: 0650 653 71 33

Genuss pur – Chutneys u Marmeladen
Karin & Bernhard Geyer-Nittnaus
Obere Hauptstraße 84
7122 Gols
Tel.: +43 650 8701902
feines(at)spezerey.at
www.spezerey.at

Dekoration und Schmuck Basteln mit Kindern
Johanna Goger und Ilse Gold
Tel.: 0699/11 68 99 09
johannagoger9@gmail.com

Kulturverein Wienerwald
Getränke c/o Karl Drexler

Holzobjekte Schaudrechseln
Kurt Hanke
holzwurmkurthanke@gmail.com

Kunsthandwerk und Schmuck
Frau Lauterbach
0676/5386613
carocat@gmx.at

Wienerwald Dirndl
Michaela Mathauser
Raitlstr. 20, 2392 Dornbach
Tel: 0664/55209650
michaela.mathauser@aon.at

Süßwaren Schmidt
Tel: 0664/184 2815
office.schmidt1@gmail.com

Fleisch und Fleischprodukte
Familie Bscheider
8443 Hart Nr. 48,
Tel:03457/2570
office@direktvermarkter-bscheider.at

Bienenschmid
Christian Schmid
Stollwiese 24
2391 Kaltenleutgeben
Tel: 0650/3606219
office@bienenschmid.at
www.bienenschmid.at

Bauernladen
Alfred Hahn
Berndorf
Tel: 0676/3252465
alf.hahn@outlook.com

Stix Käse
Markus Stabelhofer
Maria Taferl
Tel: 0664/4064940
stabelhofer.markus@gmail.com

Blumen und Gestecke
Aloisia Kettl
Agsbach 129
2533 Klausen-Leopoldsdorf
Tel: 0699/11963283

Anni K - Lebkuchenkunst
Anni Klima
Erlaufstraße 20/1
2344 Maria Enzersdorf
Tel: +43.(0)664.100 87 10
E-Mail: office@anni-k.at www. anni-k.at

Imkerei Seress
Sulz
0676/9302698
seres.lajcsi@gmail.com‘

Häkeltiere und Filzfiguren
Tabea Sterba u Heidrun Alizadeh
Kristina u Cheyenne Reisenberger
0699/10554715 0650/44 64406

Karl und Nina Breitenseher

WINKELBERGHOF
BIO PRODUKTE AUS DEM WIENERWALD

Bio-Waldschaf Würste, Österr. Natursalz, Bio-Fruchtaufstriche

Martin u. Sandra Pillitsch
Hauptstr. 70
2481 Achau
T: 0664 - 870 32 20
M: pillitsch@kuerbiskernoel-achau.at
www.kuerbiskernoel-achau.at

Die Zufriedenheit der Kunden steht in diesem Familienbetrieb an erster Stelle – Qualität vor Quantität!

Bei Familie Pillitsch können Sie Kürbiskernöl, aber auch Kürbiskerne, Speise- und Zierkürbisse nach Saison und Fruchtaufstriche kaufen. Ab Hof Verkauf (keine fixen Öffnungszeiten) - telefonische Vereinbarung unter 0664/3669627 erbeten. Nähere Infos auch auf www.kuerbiskernoel-achau.at

Dieter Halama - Antike Bücher Papierschöpfen
Kunst- & Lokalhistoriker -Wiental-Antiquariat,
Dr. Niedermayr-Gasse 10
A-3021 Pressbaum
Tel: 0664 51 68 028
dieter.halama@aon.at
www.dieter-halama.at

Kräuterfee -Softeiskreationen
DI Elisabeth Mayer
5221 Lochen am See
T +43 664 2402256
kraeuterfee(at)aon.at
www.kraeuter-fee.at

Eierlikör
Sabines Eierlikör Manufaktur
Wr.Neustädterstr. 21
2734 Puchberg
0676/8205347
plocar.michael@yahoo.com

Inalon
Natur-Kräuter - Instant Tees
Dr. Albler
Niederhofstr. 22/6
1120 Wien
0680/2311314 office@inalon.at

Naturprodukte Lasser
Bio-Käse, Brot, Obst, Obst, Gemüse, Honig
mehrere Märkte
https://de-de.facebook.com/Naturprodukte.Lasser/
0676/5041909 martin.lasser@gmail.com

KINDERPROGRAMM AN BEIDEN TAGEN

* HÜPFBURG
* REGENMACHER BASTELN
* ZIELSCHIESSEN
* KINDER SCHMINKEN

Feuerwehren der Gemeinde
* **Infostand**
* **Jugend- und Kinderfeuerwehr**
* **Kinderaktivitäten, Zielspritzen etc**

SONNTAG FESTAKT UND FRÜHSCHOPPEN
Änderungen vorbehalten

INSTRUMENTE-KARUSSELL FÜR KINDER MIT MICHAEL RATTENSCHLAGER
SAMSTAG UND SONNTAG JEWEILS UM 15 UHR IM GEMEINDESAAL

Freiwillige Feuerwehr Grub

Traktortreffen

der FF Grub mit Rundfahrt

Sa. 01. Oktober 2022

10:00 Uhr Treffpunkt beim Feuerwehrhaus,
anschließend Festbetrieb und
Abfahrt der Traktoren zur Rundfahrt mit Labstelle.
Ankunft FF Grub ca. 13:00 Uhr

Es warten deftige Schmankerl wie Schweinsbraten mit Knödel und Kraut, Brettljause, Leberkäse, Pommes, sowie Bier vom Fass.
Für das leibliche Wohl ist also bestens gesorgt.

Für musikalische Unterhaltung sorgt die

LENKRADL-DRAHRER-MUSI

Auf Ihren Besuch freut sich die FF Grub!

Der Reinerlös dient zur Anschaffung von Einsatzgeräten und Uniformen.

Die Freiwillige Feuerwehr Sittendorf

lädt ein zum

41. Sittendorfer

Ferdinand Sporrer Wandertag

am Sonntag, den 02. Oktober 2022

Ehrenschutz:
Bgm Michael Krischke

Streckenlänge:	ca. 12 km
Start und Ziel:	Feuerwehrhaus
Startzeit:	7.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Zielschluß:	15.00 Uhr
Startgebühr:	€ 5,00 .- mit Wanderpreis
EVG Stempel:	€ 2,00 .-

Wanderpreis:
Wanderhut

Voranmeldung: Raika Gaaden: KontoNr.: 1.108.000

Wanderquiz: Wunderschöne Preise zu gewinnen !

Pokale für die 15 größten Wandergruppen
Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt:
Wiener-u. Surschnitzel, hausgem. Mehlspeisen, Aufstriche
Bier vom Faß, Sturm u.v.a.m.
Der Reinertrag, dient zur Anschaffung benötigter Einsatzgeräte

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung.

Ab 10:30 Uhr Frühschoppen mit FM-Wienerwald

Einhaltung der aktuellen CORONA bestimmungen.

WIR UNTERSTÜTZEN MIT LEIDENSCHAFT
Raiffeisen Regionalbank Mödling
Höchst persönlich

Freiwillige Feuerwehr Sulz

Feuerlöscherüberprüfung

Samstag, 22.10.2022

08:00 - 12:00 Uhr

Feuerwehrhaus Sulz

Die **Überprüfung** von Feuerlöscher ist gesetzlich vorgeschrieben und muss **alle 2Jahre** erfolgen!

Nutzen Sie diese Gelegenheit!
Ein defekter Feuerlöscher nützt im Ernstfall nichts!

Es können Qualitätsfeuerlöscher, Rauchmelder, CO Melder sowie Löschdecken vom Fachmann käuflich erworben werden!

Freiwillige Feuerwehr Sulz, Schöffelstraße 212, 2392 Sulz im Wienerwald
www.ff-sulz.at - sulz@feuerwehr.gv.at

In Ruhe.
In Frieden.
Im Wald.

KLOSTERWALD®
Letzte Ruhestätte unter einem Baum

Ihre letzte Ruhestätte mitten im Wald, wiedervereint mit der Natur.

Alternativen zum klassischen Friedhof werden immer beliebter. Besonders gefragt sind Waldbestattungen. Warum das so ist und andere Fragen rund um dieses Thema, beantwortet Axel Baudach, der Betriebsleiter der Klosterwald Verwaltungs GmbH.

Herr Baudach, warum sollte man sich schon zu Lebzeiten mit dem „Danach" auseinandersetzen?
Niemand denkt gerne an die Endlichkeit. Weder an die eigene, noch an die der Familie oder engsten Freunde. Und doch ist es beruhigend zu wissen, wichtige Fragen für später geklärt zu haben. Damit entlastet man auch die Angehörigen. Einerseits, weil man ihnen viele Entscheidungen rund um die Bestattung abnehmen kann, andererseits auch finanziell.

Welche Vorteile hat eine Waldbestattung noch?
Einer der größten Vorteile ist, dass man sich nicht um die Grabpflege kümmern muss. Die Natur schmückt das Grab zu jeder Jahreszeit neu. Außerdem sind die Pachtzeiten wesentlich länger und die Kosten oft günstiger als bei Gräbern auf traditionellen Friedhöfen.

Wie erfolgt die Baumauswahl?
Idealerweise sucht man sich den Baum schon zu Lebzeiten selbst aus. Das ist bei uns tatsächlich meistens der Fall. Wer sich näher informieren möchte, kann an einer der Waldführungen, die regelmäßig an jedem unserer Standorte stattfinden, teilnehmen. Dabei erfährt man alles rund um das Thema Waldbestattung. Wer sich schon entschieden hat, vereinbart am besten einen individuellen Baumauswahltermin. Wir helfen gerne dabei, genau den richtigen Baum zu finden.

Die nächsten Klosterwaldführungen in Heiligenkreuz!
Sonntag, 11. September, 9. Oktober, 13. November und 11. Dezember, jeweils 14 Uhr

Welche Bestattungsbäume gibt es?
Es gibt Familienbäume mit bis zu 10 Grabstellen, bei denen man selbst bestimmt, wer aus dem Familien- oder Freundeskreis dort bestattet werden soll. Alternativ kann man sich einen oder mehrere Plätze an einem Gemeinschaftsbaum aussuchen. Je nach Standort gibt es unterschiedliche Waldbaumarten.

Haben Sie einen Tipp den Sie mitgeben möchten?
Es ist nie zu früh, vorzusorgen! Im Todesfall aber auch beim Verlust der Selbstständigkeit sind die Angehörigen oft überfordert. Unser Vorsorgeordner liefert nicht nur Tipps und Hinweise, sondern kann auch als zentrale Ablage für wichtige Dokumente dienen, was den Hinterbliebenen viel Aufwand erspart.

Klosterwald Verwaltungs GmbH | Stiftsplatz 1 | 3400 Klosterneuburg | Tel. 02243 23660 | klosterwald.at | info@klosterwald.at

Voltigieren für Kinder

Bei den Europa- und Weltmeistern in Wildegg

Hast du Lust Voltigieren auszuprobieren?!

... magst du Pferde?
... turnst du gerne?
... möchtest du zusammen mit anderen Kindern Ziele erarbeiten?

Dann schau doch bei uns vorbei!

FÜR: alle motivierten Kinder zwischen 5 und 10 Jahren
WIR BIETEN: von Hobbygruppen bis zu Weltmeisterschaftsteilnehmern
WANN: Anfängerstunden Mittwoch & Donnerstag 15-16 Uhr
WO: in unserer Voltihalle, Reitstall Wildegg, Wildeggerstr. 40, 2393 Sittendorf

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

ANMELDUNG und INFO bei
Maria Lehrmann
0699/11763672
lilli.lehrmann@gmx.at
Instagram: teamwildegg
Facebook: Voltigiergruppe URC Wildegg

Größte Auswahl – Bestes Angebot?

DIE ANTWORT IST:

JA, HABEN WIR!

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0
www.porschewienliesing.at

SEAT ŠKODA Audi Das WeltAuto.

Die Redaktion dankt Herrn Storch, der seit dem Start ein treuer Inserent der Gemeindezeitung ist, für den folgenden Hinweis: Der Beginn des Jahres 2018 bring das Inkrafttreten des neuen ÖKOSTROMGESETZES. Da gibt es viele erfreuliche Förderungen. Förderungen von PV Anlagen mit Wegfall der 5 kW Begrenzung (pro KW 250,00 Euro) und eine großzügige Stromspeicherförderung von Euro 500,00 pro kWh.

UNSERE STANDORTE
Wir sind von 0-24 Uhr telefonisch erreichbar
2571 **Altenmarkt**
Hauptstraße 62
T 02673/2238
2534 **Alland**
Hauptstraße 153
T 02258/2234
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.cepko.at

BESTATTUNG CEPKO
Alexander Cepko KG
Tradition - Pietät - Innovation
Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall seit 1960
Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!

Wir sind 1A Tischler!
Einbauschränke nach Mass
Holz Boutique
Möbelshop & Kunsthandwerk
Reparatur & Wert-Erhaltung
TISCHLER DIENST
Wohnen & Holz
Sonderanfertigung & Möbelhandel
Besuchen Sie uns im Schauraum:
Wienergasse 59, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 0676 / 33 77721 | www.1ATischler.at
Ing. Michael Winkler, Waldgasse 4, 2391 Kaltenleutgeben

Strauchschnittabholung

Die Gemeinde Wienerwald bietet auch heuer wieder als **kostenloses Service die Abholung Ihres Strauchschnittes** an.

Ab Montag, den 10.Oktober bis Mittwoch, den 12. Oktober wird im gesamten Gemeindegebiet das private Schnittgut von Sträuchern oder Baumästen abgeholt.
Grundbesitzer werden zudem ersucht, Sträucher und Bäume entlang von Gemeindestraßen und Güterwegen zurückzuschneiden um ein Lichtraumprofil von 4.50m freizuhalten.

Zu beachten: schlichten Sie bitte das Schnittgut so, dass die Aststücke möglichst aneinandergereiht sind und lagern Sie den Strauchschnitt gut erreichbar und zugänglich im Bereich Ihres Grundstückes.
Pro Haushalt sind 3m³ kostenfrei!
Grasschnitt oder Blumen werden nicht abgeholt !

Bitte machen Sie von diesem kostenfreien Angebot der Gemeinde Gebrauch!

Vielen Dank, Ihr VBgm. Karl Breitenseher

Wienergasse 82/2A
2380 Perchtoldsdorf

Apollogasse 22/1A
1070 Wien

K&K
Immobilien

Perchtoldsdorf Wien Salzburg

K&K Immobilien DI Wittmann GmbH

+43 1 405 98 91 **www.kk-immo.at**

Müllabfuhr 2022						Sperr- und Sondermüll Altstoffsammelzentrum Am Marbach 193, 2393 Sittendorf	
	Restmüll		Biomüll	Asche			
	Sittendorf, Sulz, Stangau, Wöglerin	Dornbach, Grub, Buchelbach, Gruberau	gesamtes Gemeindegebiet	Sittendorf Sulz Stangau Wöglerin	Dornbach Grub Buchelbach Gruberau	Donnerstag !!! 15:00 bis 18:00 h !!!	Samstag 8:00 bis 11:30 h
JAN	04. / 19.	05. / 20.	12. / 26.	19.	20.	13. / 20. / 27.	
FEB	02. / 16.	03. / 17.	09. / 23.	16.	17.	03. / 10. / 17. / 24.	
MÄRZ	02. / 16. / 30.	03. / 17. / 31.	09. / 23.			03. / 10. / 17. / 24. / 31.	
APR	13. / 27.	14. / 28.	06. / 13. / 20. / 27.			07. / 14. / 21. / 28.	30.
MAI	11. / 24.	12. / 25.	04. / 11. / 18. / 25.			05. / 12. / 19.	28.
JUNI	08. / 22.	09. / 23.	01. / 08. / 15. / 22. / 29.			02. / 09. / 23.	25.
JULI	06. / 20.	07. / 21.	06. / 13. / 20. / 27.			07. / 14. / 21. / 28.	30.
AUG	03. / 17. / 31.	04. / 18.	03. / 10. / 17. / 24. / 31.			04. / 11. / 18. / 25.	27.
SEP	14. / 28.	01. / 15. / 29.	07. / 14. / 21. / 28.			08. / 15. / 22. / 29.	24.
OKT	12. / 25.	13. / 27.	05. / 12. / 19.			06. / 13. / 20. / 27.	29.
NOV	09. / 23.	10. / 24.	03. / 17.	09.	10.	03. / 10. / 17. / 24.	26.
DEZ	06. / 21.	07. / 21.	01. / 15. / 29.	06.	07.	01. / 15. / 22.	

Wenn Sie den Tarif mit 18 Abfuhrterminen gewählt haben, werden die Tonnen zu den ROT geschriebenen Terminen entleert.
Aufgrund von Feiertagen kann sich der übliche Abfuhrwochentag ändern! (das wurde bei den Terminen berücksichtigt)
Die Kleinbehälter 120l/240l Tonnen müssen ab 6.00 h früh bereit stehen!

Die hier abgebildete Karte können Sie um € 25,- am Gemeindeamt erwerben. Sie können damit den Schranken zum Grünschnittsammelplatz in Sittendorf öffnen. Die Entsorgung von Grün- und Strauchschnitt hat in den dafür vorgesehenen Boxen zu erfolgen.

Auf den SMS-Erinnerungsdienst vom Abfallwirtschaftsverband Mödling wird hingewiesen. Bitte informieren Sie sich bei http://moedling.abfallverband.at/ oder Telefon 02236 / 73940 0

Ab Montag, den 10.Oktober bis Mittwoch, den 12. Oktober wird im gesamten Gemeindegebiet das private Schnittgut von Sträuchern oder Baumästen abgeholt.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber Bürgermeister Michael Krischke

Redaktion: Vizebürgermeister Karl Breitenseher

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **01.08.2022**. Stellen Sie bitte bis dahin auch Ihre Veranstaltungen von **September** bis **Dezember 2022** auf die Homepage, Danke.

ZEITUNG@GEMEINDE-WIENERWALD.AT

Fotos: Gemeinde Wienerwald, M. Markl (Portraits), ansonsten wie angegeben, Herstellung: Druckerei Janetschek GmbH, 3860 Heidenreichstein, Versand: Postamt Wienerwald.

Gemeinde Wienerwald
2392 Sulz im Wienerwald,
Kirchenplatz 62

Allgemeiner Parteienverkehr:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag **08:00 - 12:00 Uhr**, zusätzlich, Dienstag **16:00 - 20:00** Uhr

Sprechstunden des **Bürgermeisters** und **Vizebürgermeisters**: Dienstag **18:00 - 20:00** Uhr

Terminvereinbarung erforderlich unter Tel.: **02238/8106**, Fax: 02238/8106-20

WWW.GEMEINDE-WIENERWALD.AT

janetschek DRUCK | MEDIEN | DESIGN
gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse" des Österreichischen Umweltzeichens Druckerei Janetschek GmbH · UW-Nr. 637
klimaneutral DURCH HUMUSAUFBAU Geprüft vom Verband Druck Medien
EMAS Geprüftes Umweltmanagement REG.NO.AT-000588
W.E.B grünstrom